

Helmut Laberenz
Christiane Theophile
Christel Reimer

Öko in der Mittagspause

Erfolgreicher Einsatz ökologischer Lebensmittel
in der Gemeinschaftsverpflegung

Schriftenreihe Ökomarkt

Band 3

**Helmut Laberenz,
Christiane Theophile,
Christel Reimer**

Öko in der Mittagspause

Erfolgreicher Einsatz ökologischer Lebensmittel
in der Gemeinschaftsverpflegung

Shaker Verlag
Aachen 2001

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Öko in der Mittagspause: Erfolgreicher Einsatz ökologischer Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung/Helmut Laberenz, Christiane Theophile, Christel Reimer.

Aachen: Shaker, 2001

(Schriftenreihe Ökomarkt; Bd. 3)

ISBN 3-8265-9241-7

Umschlagfotos: J. Schneck, Ch. Ziechhaus

Copyright Shaker Verlag 2001

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-9241-7

ISSN 1617-2213

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Inhaltsverzeichnis

1	Entwicklung der Öko-Aktionswochen für Betriebsrestaurants	1
1.1	Einleitung	1
1.2	Das Projekt „Öko-Aktionswochen in der GV“	2
1.3	Grundsätze des ökologischen Landbaus	3
2	Öko-Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung	5
2.1	Beispiele aus der Praxis	5
2.2	Strategien zur Einführung von Öko-Lebensmitteln	6
2.3	Wareneinsatz und Preisgestaltung	8
2.4	Erfolgsfaktoren	9
3	Akzeptanz bei Tischgästen	10
3.1	Das Untersuchungsdesign	10
3.2	Einstellung zu ökologischen Lebensmitteln	10
3.3	Akzeptanz der angebotenen Öko-Gerichte	11
3.4	Beurteilung des Öko-Angebots	11
3.5	Ausblick	13
4	Konzepte für Aktionswochen	14
4.1	Aktionswoche für den Frühling	14
4.2	Aktionswoche für den Sommer	30
4.3	Aktionswoche für den Herbst	48
4.4	Aktionswoche für den Winter	66
5	Ergänzende Materialien	82
5.1	Vorschlag für ein Schreiben an den Betriebsrat	82
5.2	Vorschläge für Kunden-Informationen	83
5.3	Lieferantenliste	87
5.4	Mitarberschulung – Was spricht dafür?	102
5.5	Mitarberschulung – ein Praxisbeispiel	104
	Literaturverweise	117
	Am Projekt beteiligte Personen	118